**Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt**

BIOSUISSE

Richtpreise gültig vom Fr. 6.11.2026 bis und mit Do. 12.11.2026 (Kälber 1 Tag vorher) **Woche 46**

| | Verkauf in Bio-Kanal | Schätzung Bio-Angebot | Markteinschätzung | Bio-Richtpreise in CHF | Bio-Richtpreise in CHF | Konditionen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | **45** | **46** | **46** | **45** | **46** | |
| **Kälber** | 21 | 17 | starke Unterversorgung | **18.80/20.00/20.30** | **18.80/20.00/20.30** | T3/H3/C3 franko SH |
| **Rinder** | 29 | 20 | ausgeglichen | **11.80/12.20/12.40** | **11.80/12.20/12.40** | T3/H3/C3 franko SH |
| **Ochsen** | 18 | 16 | ausgeglichen | **11.80/12.20/12.40** | **11.80/12.20/12.40** | T3/H3/C3 franko SH |
| **Muni** | 3 | 1 | ausgeglichen | **11.80/12.20/12.40** | **11.80/12.20/12.40** | T3/H3/C3 franko SH |
| **Kühe** | 170 | 140 | leichte Überversorgung | **11.00/bis 0.50** | **10.70/bis 0.50** | T3 franko SH/Bio-Zuschlag auf QM-Preis für A-Kühe, X-Kühe gehen zum QM-Preis |
| **Lämmer** | 84 | 130 | starke Überversorgung | **14.60** | **14.40** | T3 franko SH |
| **Schweine** | 857 | 721 | ausgeglichen | **7.50/7.30** | **7.50/7.30** | franko SH/ab Stall |
| **Mohren** | 24 | 0 | ausgeglichen | **4.70** | **4.70** | franko SH, gebrüht |
| **Jager** | 588 | 555 | ausgeglichen | **12.30/9.20/7.10** | **12.30/9.20/7.10** | 20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall |
| **Tränker** mit Mastrassennachweis | | | starke Überversorgung | **9.10/10.10** | **8.80/9.80** | w/m pro kg LG ab Stall |
| **Mastremonten** | | | ausgeglichen | **8.00/7.00** | **8.00/7.00** | ab Stall bei 200 kg/300 kg LG |

**Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind grün eingefärbt.**

**Marktkommentar dieser Woche**

Die Angebote an **Bio-Kühen** und **Bio-Bankvieh** bleiben weiterhin überdurchschnittlich hoch. Während die hohen Kuhangebote zu einer Überversorgung führen und einen Richtpreisabschlag von -30 Rp zur Folge haben, können die Bio-Banktiere gut vermarktet werden. Die Preise bleiben in diesem Segment stabil.

Auch bei den **Bio-Lämmern** führen die aussergewöhnliche Futtersituation sowie die saisonal bedingten Ablammungen zu überdurchschnittlichen Angeboten. Dies belastet den Markt und macht einen Richtpreisabschlag von -20 Rp notwendig.

Bei den **Bio-Tränkern** übersteigen die Angebote aufgrund der weiterhin zurückhaltenden Einstallungen die Nachfrage. Der Richtpreis wird deshalb um -30 Rp gesenkt.